

EUROPA-B

Herausgegeben von Erich Brandenburg,

HORST RÜDIGER

Dr. phil.

Wesen und Wandlung des Humanismus

312 Seiten, Ganzleinen mit Schutzumschlag
RM 12,50 gebunden - RM 10,50 broschiert

Das vorliegende Werk stellt den ersten Versuch dar, Wesen und Wandlung des Humanismus von der Antike (Cicero) über das Mittelalter (Petrarca), die Reformation (Hutten, Erasmus), Aufklärung und Klassizismus (Opitz, Winckelmann) und das neunzehnte Jahrhundert (Humboldt, Burckhardt) bis zur Gegenwart (Stefan George) in seiner Entstehung, Auswirkung und Entwicklung klar und grundlegend zu formulieren. Der Begriff der Humanitas wird hier nicht im engeren Sinne als humanistische Bildungsidee gewertet, sondern in seiner geistesgeschichtlichen Bedeutung als Ausgangspunkt der nationalen Wiedergeburt Europas im Sinne der von Cicero zum weltanschaulichen Ideal erhobenen römischen Virtus, die Voraussetzung aller lebendigen Volks- und Kultureinheit. Von solcher Warte aus betrachtet wird der Humanismus zum großen geistes- und kulturgeschichtlichen Problem, das seit zwei Jahrtausenden die europäische Welt beschäftigt und ihr die Grundlagen für eine geistige Gemeinschaft geliefert hat, die gerade in unserer Zeit erneut in den Brennpunkt allgemeinen Interesses gerückt ist und Fragen aufwirft, mit denen jeder Gebildete sich auseinandersetzen hat. Das Fortleben der Antike im europäischen Geistesleben wird durch die Jahrhunderte verfolgt. Die Stellung des Humanismus zum deutschen Geistesleben und der deutsche Anteil an der Erhaltung und Auswertung des antiken Geistes findet, insbesondere in der Gestalt Winckelmanns, eingehende Würdigung.

Dieses Werk ist ein wertvoller Beitrag zur Geschichte des europäischen Geisteslebens

Ⓜ

BIBLIOTHEK

Herausgegeben von Erich Brandenburg, Hans Rothacker, Friedrich Stieve, I. Tönnies

ERICH BRANDENBURG

Europa und die Welt

256 Seiten, Ganzleinen mit Schutzumschlag
RM 6,- gebunden - RM 5,- broschiert

Dieses Werk des Leipziger Historikers kann zugleich als der klare, knappe Abriss einer Weltgeschichte und als ein Leitfaden durch die geistigen Strömungen der Jahrhunderte bezeichnet werden. Fragen von grundlegender Bedeutung werden in diesem Werk erörtert: Was ist Europa und der europäische Mensch? Wie steht er zu den Völkern der übrigen Welt? Was hat der Europäer der Welt gebracht? Wie ist seine Stellung heute?

Die Völker des europäischen Kontinents sind durch Erschütterungen und Katastrophen gegangen, die sie gegenseitig aufwendeten. Es darf darüber aber nicht vergessen werden: es gibt eine europäische Gesamtorientierung, es gibt einen Fervor an europäischen Gedanken. Europa ist trotz aller Verschiedenheit eine Einheit. Die europäischen Kulturvölker sind aneinander gebunden durch gemeinsame, wenn auch zeitlich und der Erscheinungsform nach verschiedene, große geistige und politische Erlebnisse und durch ihre ähnliche wirtschaftliche und soziale Struktur. Sie schaffen ihr Weltbild, ihren Charakter und bedingen ihre Gabe an die Welt. Die umfassende Idee der europäischen Gemeinschaft wird in der Gegenwart neu zu wirkender Kraft erwehen, wenn sie in sich den Bolschewismus zu überwinden und dem Gedanken der Volksgemeinschaft zur Durchsetzung zu helfen vermag.

Dieses Buch ist ein Aufruf zu neuer Sammlung, denn: „... es wäre leichtfertig, zu behaupten, daß die schöpferische Kraft der allgewordenen europäischen Völker erloschen sei. Sie kann in jedem Augenblick eingrückt wieder hervortreten und eine neue geistige Zusammenfassung schaffen. Ob ihr dies gelingen wird, davon hängt die Zukunft und Kultur des Abendlandes ab.“

Ⓜ

ERICH BRANDENBURG

Ihre Mitarbeit haben bisher zugesagt:

Prof. Dr. Ludwig Bittner, Wien, Prof. Dr. Dr. Josef Bohatsch, Wien, Prof. Dr. Dr. Hans Eibl, Wien, Prof. Dr. Dr. habil. Helfried Hartmann, Berlin, Prof. Dr. Dr. Hans H. Berlin-Paris, Prof. Dr. Adolf Keller D. D., Genf, Prof. Dr. G. Prof. Dr. Karl Alexander v. Müller, München, Prof. Dott. Dr. Ulrich Noack, Frankfurt a. M., Prof. Dr. Erich Obst, Hamburg, Dozent Dr. Peter Richard Robden, Berlin, Prof. Dr. Dr. Theodor Steinbüchel, München, Prof. Dr. Otto Wald, Berlin, Prof. Dott. Franco Valso

Eine Buchreihe für das

Von Verfall oder Wiedergeburt der abendländischen Kultur- und Schicksalsgemeinschaft hängt die Zukunft des geistigen Europas und damit die Behauptung seiner erschütterten Führerstellung in der übrigen Welt ab. Die heute beginnende Überwindung der besorgniserregenden Zersetzungserscheinungen der Nachkriegszeit legt allenthalben Kräfte frei, die, an gemeinsame Ideen anknüpfend, als Vorboten einer neuen europäischen Renaissance gelten können. Diese derzeit noch verstreut und einzeln wirkenden aufbauwilligen Elemente zum zielbewußten Einsatz im

Die Europa-Bibliothek

Geschichte Kulturgeschichte Kunst

Die Europa-Bibliothek ist die erste Sammlung die

Wir gestatten uns, die ersten Bände

HOFFMANN & CAMPE VERLAG

der Geisteswissenschaften

Kampf gegen Materialismus und Kulturpessimismus zu sammeln, ist die Aufgabe der Europa-Bibliothek. Die Europa-Bibliothek behandelt nicht Fragen der Politik. Sie erfüllt eine Kulturmission, indem sie der Wissenschaft dient und eine Fülle von Wissensstoff bietet, nicht als Popularwissenschaft, auch nicht als trockene spezialwissenschaftliche Forschung, sondern in lebendiger Gestaltung und klarer Sprache. In voller Würdigung des Eigenlebens der Nationen rückt die Europa-Bibliothek bewußt von jeder internationalen Phraseologie ab.

umfaßt folgende Gebiete:

Philologie Ethnologie Rechtswissenschaft

in der Literatur. Erste Gelehrte des In- und Aus-

Bände nebenstehend anzuzeigen

LAG · HAMBURG-LEIPZIG